

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 14.05.2010

Niederschrift

über die **6. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 03.05.2010, 16:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU
Frau Claudia Heithorst	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Ilse Post	CDU
Herr Christof Schlömer	CDU
Herr Hans Biedermann	GRÜNE
Frau Angelika Burauen	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE
Herr Rolf Becker	SPD
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Ralf Strassfeld	SPD
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP
Herr Joachim Vogel	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU bis 19:10 Uhr

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Entschuldigt fehlt:

Frau Iêda Da Costa Souza

Grüne

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Frau Selter (Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln)

Sonstige

Herr Becker (Projektgesellschaft Junkersdorf)

Herr Lohaus (Games Cologne gGmbH)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Aktuelle Stunde

1. Thema: „Keine Kürzungen für Kurze – was ist zu tun, um die Jugendeinrichtungen zu retten?“

(Antrag der SPD-Fraktion)

AN/0817/2010

2. Thema: „Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal“

(Antrag der CDU-Fraktion)

AN/0880/2010

7. Anfragen

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.4 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 7.2.9
1054/2010
 - 7.1.5 Gelände der Kinderheime Sülz
hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung vom 01.02.2010,
TOP 7.2.7
 - 7.1.6 Shuttlebus Waldsiedlung
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010,
TOP 7.2.8
1890/2010
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.3 Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Gregor-Mendel-Ring in
Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0814/2010
 - 7.2.4 Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring in Köln—Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0815/2010
 - 7.2.5 Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0821/2010
- 8. Anträge
 - 8.1 Entscheidungen
 - 8.1.7 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen
Kulturmittel im Haushaltsjahr 2010
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0851/2010
 - 8.1.8 Keine Kürzungen für Kurze
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/0879/2010
 - 8.1.9 Freie Fahrt für Radfahrer/innen auf der Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-
Lindenthal
(**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0875/2010

- 8.1.10 Städtebauliches Konzept für Köln-Lövenich
(**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0877/2010
- 9. Verwaltungsvorlagen
 - 9.1 Entscheidungen
 - 9.1.4 Schenkung des Malteser Krankenhauses St. Hildegardis zur Instandsetzung der Fußwegeverbindung zwischen Bachemer Straße/Hildegardis-Krankenhaus und gegenüberliegender Bushaltestelle
1754/2010
- 11. Mitteilungen
 - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
 - 11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
1671/2010
 - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.4 Reparatur des Aufzuges am Lövenicher Bahnhof
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2010, TOP 8.2.2)
1796/2010
 - 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.8 Wochenmarkt Köln-Braunfeld – Änderung der Veranstaltungstage
1633/2010
 - 11.3.9 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2009
1538/2010

Zu dem Tagesordnungspunkt **9.2.1/Impuls Grüngürtel: Köln Erkundungsphase** (0592/2010) liegt außerdem ein gemeinsamer **Ergänzungsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vor (AN/0852/2010).

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.2 Bahnwärterhäuschen auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Höhe der HGK-Gleisanlagen in Köln-Braunfeld
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0741/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1882/2010

- 7.2.5 Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0821/2010

Stellungnahme der Verwaltung (**Anlage 1**)
1906/2010

- 8.2.2 Erweiterung des Verkehrskonzeptes Großmarkt in Marsdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0747/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung des Verkehrs-
ausschusses vom 20.04.2010

- 9.2.1 IMPULS: GRÜNGÜRTEL: KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadt-
entwicklungsausschusses vom 29.04.2010 (**Anlage 3**)

- 9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf
1261/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtent-
wicklungsausschusses vom 29.04.2010

- 9.2.6 „Bundesrasenschau“
Konzept einer Rasenmäherzeichnung des Kunstbeirates der Stadt Köln
5150/2010

Stellungnahme des Kunstbeirates der Stadt Köln

Im nichtöffentlichen Teil

- 12.2.1 Eigentumsverhältnis und künftige Nutzung des Petershofes in Köln-
Müngersdorf
AN/0748/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1841/2010

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für
diese Sitzung benannt:

Herr Becker
Herr Biedermann

Herr Born

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion auf Behandlung eines zusätzlichen Themas („Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal“) innerhalb der **Aktuellen Stunde** abstimmen.

Diesem Antrag wird bei 1 Enthaltung (Die Linke) **einstimmig zugestimmt**.

Danach folgt die Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde

"Keine Kürzungen für Kurze - was ist zu tun, um die Jugendeinrichtungen zu retten?"

(Antrag der SPD-Fraktion)

AN/0817/2010

"Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal"

(Antrag der CDU-Fraktion)

AN/0880/2010

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Verschiedene Maßnahmen für den Junkersdorfer Süden (Az.: 02-1600-93/09)

0432/2010

Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/0529/2010

- vertagter TOP 5.2 vom 15.03.2010 -

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Projekt "Sicher schwimmen"

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.03.2010, TOP 7.2.4
1172/2010

- 7.1.2 Provisorischer Kreisverkehr an der Ecke Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.03.2010, TOP 7.2.1
1011/2010
- 7.1.3 Erläuterung des Begriffs "Anlieger frei",
hier: Mündliche Anfrage von Herr Nettersheim aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.12.2009
1418/2010
- 7.1.4 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 7.2.9
1054/2010
- 7.1.5 Gelände der Kinderheime Sülz
hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung vom 01.02.2010,
TOP 7.2.7
- 7.1.6 Shuttlebus Waldsiedlung
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 7.2.8
1890/2010
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Polizeiwache In Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0735/2010
- 7.2.2 Bahnwärterhäuschen auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Höhe der HGK-Gleisanlagen in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0741/2010
- Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
1882/2010
- 7.2.3 Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Gregor-Mendel-Ring in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0814/2010
- 7.2.4 Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0815/2010

- 7.2.5 Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0821/2010

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung (**Anlage 1**)
1906/2010

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Fahrradständer vor dem Studentenwohnheim Bachemer Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2010

- vertagter TOP 8.1.9 vom 15.03.2010 -

- 8.1.2 Verlängerung der Rechtsabbiegerspur auf der Bonnstraße in Richtung Aachener Straße in Köln-Weiden
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0734/2010

- 8.1.3 Einbahnstraßenregelung Rautenstrauchstraße in Köln-Lindenthal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0742/2010

- 8.1.4 Haus Belvedere in Köln-Müngersdorf
hier: Öffentliche Nutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes und der Gartenanlage
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/0743/2010

- 8.1.5 Einbahnstraßenregelung Frechener Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0744/2010

- 8.1.6 Verlängerung der Linksabbiegerspur von der Universitätsstraße in die Bachemer Straße stadteinwärts
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/0745/2010

- 8.1.7 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2010
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0851/2010
- 8.1.8 Keine Kürzungen für Kurze
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/0879/2010
- 8.1.9 Freie Fahrt für Radfahrer/innen auf der Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal
(Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0875/2010
- 8.1.10 Städtebauliches Konzept für Köln-Lövenich
(Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0877/2010
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 8.2.1 Großmarkt Marsdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/0746/2010
- 8.2.2 Erweiterung des Verkehrskonzeptes Großmarkt in Marsdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0747/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 20.04.2010

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen
- 9.1.1 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)
hier: Benennung eines neuen Mitgliedes für den Beirat des Weidenbades
0191/2010
- vertagter TOP 9.1.1 vom 15.03.2010 -
- 9.1.2 Einrichtung der Unterrichtsräume für den zum Schuljahr 2010 / 2011 zu bildenden 3. Zug der Olympia - Schule, GGS Neue Sandkaul 23, 50859 Köln
1212/2010

9.1.3 Möblierung eines temporären Baus für die Ildefons-Herwegen-Schule, Kirchweg 138, 50858 Köln
1216/2010

9.1.4 Schenkung des Malteser Krankenhaus St. Hildegardis zur Instandsetzung der Fußwegeverbindung zwischen Bachemer Str. / Hildegardis Krankenhaus und gegenüberliegender Bushaltestelle.
1754/2010

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1. IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010

Zusätzlich:

Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0852/2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010 (**Anlage 3**)

9.2.2 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1360/2010

9.2.3 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
0890/2010

9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf
1261/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010

9.2.5 Neubau der Kindertagesstätte Im Kamp 18 in Köln-Widdersdorf
Baubeschluss
5153/2009

9.2.6 "Bundesrasenschau"
Konzept einer Rasenmäherzeichnung für den Inneren Grüngürtel in Köln
5150/2009

Zusätzlich: Stellungnahme des Kunstbeirates der Stadt Köln

- 9.2.7 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02
Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung
1381/2010

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
1671/2010

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.1 Bebauungsplanverfahren "Odemshof" in Köln-Lövenich;
hier: aktualisierte Planung
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
31.08.2009, TOP 9.1.5)
0859/2010
- 11.2.2 Freilauffläche für Hunde an der Friedrich-Schmidt-Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.03.2010, TOP 8.1.8
1035/2010
- 11.2.3 Sanierung Grünanlage Lindenthaler Kanal; 2.BA - Platz vor Christi Auferstehung;
Plattenweg von der Brucknerstraße bis zum Eingang des Hauses 18
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.03.2010, TOP 8.1.3
1439/2010
- 11.2.4 Reparatur des Aufzuges am Lövenicher Bahnhof
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.03.2010, TOP 8.2.2
1796/2010
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
- 11.3.1 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln
0439/2010

- 11.3.2 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1252/2010
- 11.3.3 Bürgerservice für Studierende
0822/2010
- 11.3.4 Tätigkeitsbericht 2009 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1458/2010
- 11.3.5 Bauvorhaben Am Schulberg 8 in Köln-Junkersdorf
1279/2010
- 11.3.6 Sport- und Kulturveranstaltung Gay Games 2010
- 11.3.7 Konzept zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner
1306/2010
- 11.3.8 Wochenmarkt Köln-Braunsfeld - Änderung der Veranstaltungstage
1633/2010
- 11.3.9 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2009
1538/2010
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen
 - 12.2.1 Eigentumsverhältnis und künftige Nutzung des Petershofes in Köln-Müngersdorf
AN/0748/2010

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
1841/2010

12.2.2 Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien in Köln-Braunsfeld
AN/0749/2010

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

16.2.1 Gymnasium Nikolausstraße 51-53, Köln-Sülz (Beschlagarbeiten - elektromechanische Schließanlage)
1584/2010

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde

"Keine Kürzungen für Kurze - was ist zu tun, um die Jugendeinrichtungen zu retten?"

(Antrag der SPD-Fraktion)

AN/0817/2010

"Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal"

(Antrag der CDU-Fraktion)

AN/0880/2010

1. Thema: „Keine Kürzungen für Kurze – was ist zu tun, um die Jugendeinrichtungen zu retten?“

Wegen des Sachzusammenhanges wird der Tagesordnungspunkt **8.1.8/Keine Kürzungen für Kurze** (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) mitbehandelt.

Frau Steinmann (SPD) stellt im Namen ihrer Fraktion die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk Lindenthal dar. In der von der Verwaltung im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen vorgenommenen Mittelkürzung um 10% sieht sie die Gefahr, dass es bei den langjährig bewährten Angeboten zu spürbaren Einschnitten kommt. Sie bedauert, dass die anderen Fraktionen bei der Erstellung des vorliegenden gemeinsamen Dringlichkeitsantrages ihre Fraktion nicht mit eingebunden hat.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Knauf (FDP) bringen ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass die SPD-Fraktion diese Aktuelle Stunde einseitig beantragt hat. Sie sind davon ausgegangen, dass entsprechend der langjährigen Praxis in der Bezirksvertretung in solch bedeutenden Angelegenheiten immer ein gemeinsames Vorgehen stattgefunden hat. Um jedoch einen nachhaltigen Beschluss fassen zu können, habe man mit der CDU-Fraktion diesen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag nachgereicht.

Frau Sturch (Grüne) erläutert als Leiterin einer betroffenen Jugendeinrichtung die Auswirkungen der Mittelkürzungen. Sie weist gleichzeitig darauf hin, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Herr Nettesheim dafür aus, den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit grundsätzlich von Mittelkürzungen auszuschließen.

Frau Steinmann und Herr Hilgers (beide SPD) erklären unter Hinweis auf die gemeinsame Zielrichtung, dass sich ihre Fraktion dem Dringlichkeitsantrag anschließen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Rat der Stadt Köln, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen die Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit, sowie im Sportangebot für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Lindenthal so zu bemessen, dass die bisherige erfolgreiche Arbeit uneingeschränkt fortgesetzt und weiter-

entwickelt werden kann.

Die faktisch bereits vollzogene Mittelkürzung um 10% ist zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau Sturch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

2. Thema: „Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal“

Wegen des Sachzusammenhanges wird der Tagesordnungspunkt **7.2.5/Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal** (Anfrage der CDU-Fraktion) mitbehandelt.

Herr Nettesheim (CDU) berichtet, dass sich viele besorgte Eltern gemeldet haben, die frühzeitig für ihre Kinder einen OGTS-Platz beantragt, aber erst verhältnismäßig spät eine Absage erhalten haben. Das Thema der offensichtlich fehlenden OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal ist aus Sicht seiner Fraktion so schwerwiegend, dass man dazu eine Aktuelle Stunde beantragt hat. Er spricht sich dafür aus, den Rat zu bitten, den OGTS-Bereich im Stadtbezirk Lindenthal entsprechend dem Bedarf weiter auszubauen. Außerdem sollten die Eltern in Zukunft zeitnah über eine Nichtaufnahme und die Gründe dafür unterrichtet werden. Im Namen seiner Fraktion schlägt er eine gemeinsame Resolution vor.

Frau Sturch (Grüne) berichtet ebenfalls von entsprechenden Informationen aus der Elternschaft. Auch sie tritt dafür ein, dass die Aufnahmekriterien offengelegt werden. Sie will von der Verwaltung wissen, wie diesem Mangel an OGTS-Plätzen abgeholfen werden kann. Zudem befürchtet sie, dass durch die Mittelkürzungen bei den Jugendeinrichtungen der Bedarf an OGTS-Plätzen noch weiter zunimmt.

Im Namen der SPD-Fraktion regt Herr Hilgers aufgrund der besonderen Thematik anstelle einer Resolution einen Beschluss an. Darin sollte allerdings auch zum Ausdruck kommen, dass die Landesregierung dringend aufgefordert wird, ihrer Verpflichtung zur Finanzierung der OGTS-Plätze nachzukommen. Er hat Verständnis dafür, dass die Verwaltung diese Aufgabe aus eigenen Haushaltsmitteln alleine nicht bewältigen kann.

Herr Nettesheim (CDU) und Herr Knauf (FDP) stimmen dem Vorschlag der SPD-Fraktion zu.

Herr Stocker weist darauf hin, dass die Fachverwaltung kurz vor der Sitzung eine Stellungnahme übersandt hat. Er fasst diese zusammen und sagt zu, dass die vollständige Stellungnahme der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Rat, den OGTS-Bereich im Stadtbezirk Lindenthal entsprechend dem Bedarf der einzelnen Grundschulen auszubauen. Insbesondere die Landesregierung wird dringend aufgefordert, ihrer Verpflichtung zur Finanzierung der OGTS-Plätze nachzukommen.

Soweit im Schuljahr 2010/2011 nicht ausreichend Plätze zur Verfügung gestellt werden können, bittet die Bezirksvertretung darum, die betroffenen Eltern zeitnah über eine Nichtaufnahme zu unterrichten.

Zudem sind den Eltern die Auswahlkriterien transparent und nachvollziehbar mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Verschiedene Maßnahmen für den Junkersdorfer Süden (Az.: 02-1600-93/09)
0432/2010**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0529/2010**

- vertagter TOP 5.2 vom 15.03.2010 -

Eine Vertreterin der Initiative Waldsiedlung erläutert nochmals die Eckpunkte der Eingabe.

Im Anschluss daran geht Herr Schüler (Grüne) auf den von seiner Fraktion vorgelegten Änderungsantrag ein. Zu Punkt 5/Beleuchtung des Rad- und Fußweges an der Dürener Straße weist er darauf hin, dass sich dieser Punkt durch den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2010 (Tagesordnungspunkt 8.1.5) bereits erledigt hat.

Nach der anschließenden Diskussion, an der sich neben der Verwaltung, Herrn Gödderz, auch Herr Nettesheim, Herr Schlömer (beide CDU) und Herr Becker (SPD) beteiligen, fasst die Bezirksvertretung folgende Einzelbeschlüsse:

1. Beschluss (Änderungsantrag)

Zu Forderung 1 (Verlängerung der Buslinie 136)

Die Verwaltung prüft, ob eine eigenständige Buslinie im 20-Minuten-Takt von Weiden/Junkersdorf/Stadtwaldsiedlung über die Dürener Straße bis zur Universitätsstraße möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

2. Beschluss (Alternativvorschlag der Verwaltung):

Zu Forderung 2 (Bushaltestelle „Eichenstraße“ am Salzburger Weg)

Die Haltestelle „Eichenstraße“ wird zum Stüttgerhofweg verlegt. Südlich der Einmündung des Stüttgerhofweges in den Salzburger Weg wird ein zusätzlicher Zebrastreifen angelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

3. Beschluss (Änderungsantrag):

Zu Forderung 4 (Fuß- und Radweg entlang des Salzburger Weges)

Als alternative Verbindung wird der vorhandene Asphaltweg entlang der Jahnwiese mit einer ständigen Beleuchtung von 06.00 bis 23.00 Uhr versehen. Weiterhin sollte ein gesicherter Überweg über den Kölner Weg/Junkersdorfer Straße geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

4. Beschluss (Einzelpunkt der Vorlage):

Zu Forderung 6 (Neugestaltung der Kreuzung Am Römerhof/Junkersdorfer Straße)

Die Planung zur Einrichtung eines Minikreisverkehrs am Knotenpunkt Kölner Weg/Am Römerhof/Junkersdorfer Straße wird wieder aufgenommen.

Bis zur Realisierung der Maßnahme wird auf dem westlichen Abschnitt des Kölner Weges ein Zebrastreifen angelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

5. Beschluss (Einzelpunkt der Vorlage):

Zu Forderung 7 (Fußweg zwischen Waldsiedlung und Stadtwaldviertel)

Bis zur Umsetzung der Forderung ist von der Verwaltung als Sofortmaßnahme sicherzustellen, dass der Bürgersteig „An der Kapelle“ für Fußgänger freigehalten und nicht durch parkende PKW`s blockiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

6. Beschluss (Gesamtvorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Einzelbeschlüsse den Vorschlägen der Verwaltung zur Verbesserung der Situation im Bereich Waldsiedlung/Stadtwaldviertel zu.

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung um regelmäßige Information hinsichtlich der Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer zu Forderung 7 (Fußweg zwischen Waldsiedlung und Stadtwaldviertel) und zum Sachstand zum beabsichtigten Ankauf des Gebäudes auf der Grünfläche zu Forderung 8 (Spielplatz in der Waldsiedlung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Projekt "Sicher schwimmen"

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.03.2010, TOP

7.2.4

1172/2010

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.2 Provisorischer Kreisverkehr an der Ecke Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.03.2010, TOP

7.2.1

1011/2010

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.3 Erläuterung des Begriffs "Anlieger frei",

hier: Mündliche Anfrage von Herr Nettersheim aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.12.2009

1418/2010

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP
7.2.9
1054/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Gelände der Kinderheime Sülz
hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung vom
01.02.2010, TOP 7.2.7**

Die Leiterin der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln, Frau Selter, geht zunächst auf die einzelnen Punkte aus der Anfrage von Herrn Müller (Die Linke) ein.

Danach beantworten sie und Herr Funk (Verwaltung) verschiedene Zusatzfragen von Herrn Born (CDU), Frau Sturch (Grüne), Herrn Hilgers (SPD) und Herrn Vogel (FDP).

Herr Müller (Die Linke) bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung regelmäßig über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Die Verwaltung, Frau Selter, sagt dies zu.

**7.1.6 Shuttlebus Waldsiedlung
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP
7.2.8
1890/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Polizeiwache In Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0735/2010**

Die Verwaltung, Herr Stocker, führt aus, dass das Polizeipräsidium Köln zur Beantwortung der Anfrage Folgendes mitgeteilt hat:

Ab dem 01.06.2010 werden 8 der bisher 61 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Polizeiwache Weiden ihren Dienst in der Polizeiwache Ehrenfeld verrichten.

Durch diese Maßnahme werden die Personalstärke des Standortes Ehrenfeld den einsatztaktischen Erfordernissen angepasst und gleichzeitig die räumlichen Rahmenbedingungen für die verbleibenden 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienstgebäude Weiden verträglicher gestaltet.

Die von der CDU-Fraktion in Frage gestellte Sicherheit der Bevölkerung in Junkersdorf, Lövenich, Marsdorf, Weiden und Widdersdorf wird durch diese Personalverschiebung nicht beeinträchtigt. Den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadtteile stehen am Standort Weiden auch weiterhin ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Polizei Köln aus den Organisationsbereichen „Einsatzbewältigung“ sowie „Bezirks- und Schwerpunktdienst“ für die Bearbeitung ihrer Belange zur Verfügung.

**7.2.2 Bahnwärterhäuschen auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Höhe der HGK-Gleisanlagen in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0741/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.3 Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Gregor-Mendel-Ring in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0814/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0815/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Fehlende OGTS-Plätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0821/2010**

Wegen des Sachzusammenhanges wurde der Tagesordnungspunkt zu Beginn der Sitzung im Rahmen der **Aktuellen Stunde** mitbehandelt.

Die Beantwortung der Anfrage ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Fahrradständer vor dem Studentenwohnheim Bachemer Straße in Köln-Lindenthal (Antrag der SPD-Fraktion) AN/0419/2010

- vertagter TOP 8.1.9 vom 15.03.2010 -

Herr Strassfeld (SPD) weist darauf hin, dass der Fahrradbeauftragte der Stadt Köln, Herr Möllers, zwischenzeitlich die Durchführbarkeit der beantragten Maßnahme bestätigt hat.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, vor dem Studentenwohnheim Bachemer Straße 107 weitere Fahrradständer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

8.1.2 Verlängerung der Rechtsabbiegerspur auf der Bonnstraße in Richtung Aachener Straße in Köln-Weiden (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0734/2010

Der von Frau Post (CDU) begründete Antrag wird von Herrn Becker (SPD) unterstützt.

Herr Gödderz weist für die Verwaltung darauf hin, dass mit einer kurzfristigen Umsetzung nicht gerechnet werden kann. Ein entsprechender Beschluss wird vom Landesbetrieb Straßenbau, Außenstelle Euskirchen, der für das Planfeststellungsverfahren im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Autobahn-Anschlussstelle Frechen-Nord zuständig ist, mit abarbeitet. Die Verwaltung kann keine Aussage darüber treffen, wann die politischen Gremien in diesem Verfahren beteiligt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, in die Planung zur Verlängerung der Rechtsabbiegerspur auf der Bonnstraße in Richtung Aachener Straße einzusteigen und zügig auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**8.1.3 Einbahnstraßenregelung Rautenstrauchstraße in Köln-Lindenthal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0742/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, die Rautenstrauchstraße zwischen Stadtwaldgürtel und Klosterstraße versuchsweise für ein Jahr als Einbahnstraße einzurichten. Dabei soll die Einfahrt in die Rautenstrauchstraße (nördlicher Teil) vom Stadtwaldgürtel bis zur Klosterstraße erfolgen. Der südliche Teil der Rautenstrauchstraße soll ausschließlich mit Einfahrt über die Behringstraße bis zum Stadtwaldgürtel befahrbar sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**8.1.4 Haus Belvedere in Köln-Müngersdorf
hier: Öffentliche Nutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes und der
Gartenanlage
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
FDP-Fraktion)
AN/0743/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das die öffentliche Nutzung des Gebäudes „Haus Belvedere“ sowie der dazugehörigen Gartenanlage möglich macht. Von einem Verkauf sollte die Verwaltung absehen. Möglich wäre z. B. die Einrichtung eines kleinen Museums, einer Gastronomie oder die Nutzung für kulturelle und sonstige Veranstaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**8.1.5 Einbahnstraßenregelung Frechener Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0744/2010**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.05.2010 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.6 Verlängerung der Linksabbiegerspur von der Universitätsstraße in die Bachemer Straße stadteinwärts
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/0745/2010**

Herr Knauf (FDP) regt an, bei der Prüfung des Antrages alternativ zu untersuchen, ob eine Verlängerung der Grünphase für den Linksabbiegerverkehr von der Universitätsstraße in die Bachemer Straße möglich ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Linksabbiegerspur von der Universitätsstraße in die Bachemer Straße verlängert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**8.1.7 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2010
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0851/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die bezirksorientierten Mittel bzw. die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Bezirksorientierte Mittel:

1. Alt-Lindenthal e.V., Straßenkarneval 2010	250,-- €
2. Apostelgymnasium, Schull- und Veedelszöch	250,-- €
3. Apostelgymnasium, Sonnenuhr	1.000,-- €
4. Apostelgymnasium, 150jähriges Jubiläum	1.000,-- €
5. Bürgerverein Sülz e.V., Altenfahrt 2010	900,-- €
6. Bundesverb. Information. u. Beratung für NS-Verfolgte	250,-- €
7. Die Unbeugsamen, Theaterprojekt	500,-- €

8. Dorfgemeinschaft Widdersdorf, Kriegerdenkmal	1.000,-- €
9. E.v.T.-Gymnasium, Theaterpädagogische Arbeit	2.000,-- €
10. Ernst-Simons-Realschule, Buch „Kölner Jungen und ...“	2.500,-- €
11. FöV SV LöWi e.V., Schulturnier 2010	1.000,-- €
12. Freiluga, Arbeitsmaterialien	2.750,-- €
13. Freiraum e.V., Kultur im Viertel	2.000,-- €
14. GGS Bachemer Straße, Sülzer Dienstagszug	250,-- €
15. Georg-Büchner-Gymn., Projekt Bläserklasse	1.000,-- €
16. GGS Freiligrathstr., Sülzer Karnevalszug	250,-- €
17. Hildegard-v.-Bingen-Gymn., technische Ausstattung	500,-- €
18. IG Dienstagsveedelszog Sülz-Klettenberg	250,-- €
19. Ildefons-Herwegen-Schule, Schulhofgestaltung	450,-- €
20. JUZI e.V., Ferienlager	1.000,-- €
21. JUZI e.V., Rückumzug	1.000,-- €
22. JWK gGmbH, Restaurantbesuch	300,-- €
23. Kath. Kita Christi Auferstehung, Sofa für Leseecke	200,-- €
24. KGS Lohrbergstraße, Sicherheitstraining	500,-- €
25. Kindergarten St. Jakobus, Programm zur Integration	750,-- €
26. Kinderladen 41 e.V., Mobile Spielelemente	1.000,-- €
27. Lady Sport, Dienstagsveedelszog	250,-- €
28. Rhein. Verein für Denkmalpflege, 200 Jahre Melaten	250,-- €
29. Sangesfreunde Widdersdorf, Konzerte 2010	500,-- €
30. Senat Festk. Lövenicher Karneval, Kinderdreigestirn	250,-- €
31. SV Weiden e.V., Jugendaustausch mit Reda	1.500,-- €
32. SV Weiden e.V., Pfingstturnier	1.000,-- €
33. Tambourkorps Blau-Weiss Lövenich e.V., Kulturfonds	750,-- €
34. teAtmo Ensemble, Theaterprojekt „Max“	600,-- €
35. THW-Jugend Köln Nord-West, Zeltlager	300,-- €
36. Turan Nuray, „Art Bridge 3“	500,-- €
37. VFB Lövenich e.V., sportl. Förderung Löv. Jugend	1.000,-- €
38. Weidener Sportfreunde e.V., Kleingeräte	2.000,-- €

Bezirkliche Kulturmittel:

39. Casamax, Jugendprojekt „Der Panzer“	1.000,-- €
40. mehrSprache e.V., Projekt „Die Musik der Sprachen“	1.000,-- €
41. Sockenkonzerte e.V., Sockenkonzerte	1.000,-- €
42. Theisling, Ulla, Kinderkulturkarawane	2.000,-- €
43. VHS Lindenthal, Kulturnacht 2010	4.450,-- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

8.1.8 Keine Kürzungen für Kurze (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) AN/0879/2010

Die Beschlussfassung erfolgt wegen des Sachzusammenhanges zu Beginn der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Aktuelle Stunde“.

8.1.9 Freie Fahrt für Radfahrer/innen auf der Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal (Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0875/2010

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, den Beschluss der Bezirksvertretung vom 15.06.2009 zur Offenhaltung des Radverkehrs während der Baumaßnahmen der Universitätskliniken einzuhalten und dafür zu sorgen, dass der Radverkehr ungehindert und jederzeit fahren kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

8.1.10 Städtebauliches Konzept für Köln-Lövenich (Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0877/2010

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert für den Bereich um den geplanten Supermarkt ein städtebauliches Konzept. Darin ist die Lage des Supermarktes im Ortsbild Lövenich und dessen Verkaufsfläche zu beachten. Auch ist zu prüfen, ob der Supermarkt nicht in ein Gebäude integriert werden kann und wie die Verkehrsproblematik gelöst werden kann (Zu- und Abfahrt zum Parkplatz, Radwege, Gehwege).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
3 Enthaltungen (1 SPD, 2 FDP)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Großmarkt Marsdorf (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) AN/0746/2010

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen den Standort für den in Rede stehenden Großmarkt neu zu bewerten und bei der Standortsuche im Stadtgebiet Köln **und** in der Region nach den Kriterien Flächenbedarf, Schienenanschluss, Klima und Verkehrsauswirkung vorzugehen. Dazu ist es notwendig, ein Einvernehmen sowohl aller Bezirksvertretungen als auch der Region herzustellen. Hilfreich hierzu wäre z. B. eine Mediation – erfolgreich eingesetzt u. a. zur Bildung eines Gewerbeflächenpools Mittelhessen mit 10 Gemeinden und dann auch so umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)
4 Nein-Stimmen (SPD)
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

8.2.2 Erweiterung des Verkehrskonzeptes Großmarkt in Marsdorf (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion) AN/0747/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 20.04.2010

Frau Steinmann (SPD) bittet die Verwaltung um Auskunft, ob es durch die beantragte Ausdehnung des Untersuchungsgebietes bis zur Universitätsstraße eventuell zu einer Verzögerung bei der Vorlage der Ergebnisse aus dem Verkehrsgutachten kommen würde. Sie verweist dazu auf die Aussage der Verwaltung im Verkehrsausschuss am 20.04.2010. Danach wurde das Untersuchungsgebiet in Absprache mit den Bürgerinitiativen vor Ort bereits bis zum Gürtel ausgeweitet. Die ersten Ergebnisse dazu sollen den politischen Gremien im Sommer vorgelegt werden.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, bestätigt für den Fall, dass der Rat dem Wunsch der Bezirksvertretung nach Ausdehnung des Untersuchungsgebietes folgt, es zwangsläufig zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Vorlage der Ergebnisse kommen wird. Er weist allerdings darauf hin, dass die Verwaltung ohnehin beabsichtigt, das bereits bis zum Gürtel ausgeweitete Untersuchungsgebiet eventuell noch weiter auszuweiten. Dies aber nur dann, wenn festgestellt wird, dass durch den neuen Großmarktstandort in Marsdorf Beeinträchtigungen außerhalb des aktuellen Untersuchungsgebietes verursacht werden.

Bevor Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker über den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen abstimmen lässt, übergibt Frau Steinmann (SPD) eine Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der Landtagsabgeordneten Anke Brunn zur Schadstoffbelastung der Luft in Köln-Junkersdorf und Köln-Weiden. Diese wird als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das von der Verwaltung im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung des Großmarktes nach Marsdorf in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten wird um folgende Punkte und Fragestellungen ergänzt bzw. erweitert:

- 1. Allgemeine Anforderungen** (nach erarbeiteter Stellungnahme der Bürgergruppen im Kölner Westen und den Anregungen der Bürgeranhörung)
 - 1.1 Das Untersuchungsgebiet soll mindestens bis zur Universitätsstraße ausgedehnt werden um Auswirkungen auf die Dürener Straße und Gleueler Straße in Köln-Lindenthal sichtbar machen zu können.
 - 1.2 Das Netz der Wohnsammelstraßen, z. B. der Straßenzug Kölner Weg - Junkersdorfer Straße – Friedrich-Schmidt-Straße – ist mit hinreichender Genauigkeit zu betrachten. Dies bedeutet eine Ausdehnung des geeichten Analysenetzes in diesem Bereich.
 - 1.3 Die gesamte Entwicklung der Siedlungsflächen und die damit verbundene Verkehrserzeugung ist zu berücksichtigen und nachvollziehbar darzustellen. Dazu zählen z. B.
 - die volle Nutzung der Gewerbegebiete Marsdorf und Lövenich
 - die zahlreichen Wohnsiedlungsflächen im Bezirk Lindenthal
 - die verdichtete Nachnutzung des ehemaligen RTL-Geländes
 - und die Erweiterung des Sportparks Müngersdorf auf dem Gelände der Sporthochschule

- 1.4 Bei den Verkehrsprognosen ist die Verkehrsberuhigung und Entlastung der Wohnsammelstraßen im gesamten Bereich zu berücksichtigen, die in Zusammenarbeit mit den Bürgergruppen erarbeitet werden. Dazu zählen beschlossene Maßnahmen wie der neue Anschluss der Aachener Straße an den Militärring, aber auch Planungen, die zurzeit in Zusammenarbeit mit den Bürgergruppen erarbeitet werden (z. B. Tempo 30 auf dem Kölner Weg und auf der Friedrich-Schmidt-Straße). Die Belastungen im Hauptverkehrsstraßennetz sind unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen zu ermitteln.
- 1.5 Die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umweltbedingungen (Luftschadstoffbelastungen, Lärmimmissionen) im gesamten Kölner Westen sind bis einschließlich Universitätsstraße zu den verschiedenen Zeiten (Tag und Nacht) darzustellen. Dabei sind die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Vorbelastungen zu berücksichtigen.
- 1.6 Die Verlagerungspotentiale von der Straße auf die Schiene sind zu ermitteln. Dabei sollten die notwendigen Investitionen für einen Gleisanschluss ermittelt werden. In diesem Zusammenhang sind die Auswirkungen auf die zahlreichen Kreuzungspunkte Schiene/Straße wie Horbeller Straße, Militärring, Aachener Straße, Stolberger Straße darzustellen.
- 1.7 Der Frischemarkt ist als neues System transparent und im Vergleich zum heutigen Großmarkt zu beschreiben. Wichtig sind die Zuflusszeiten und Abflusszeiten des Verkehrs und ihre Überschneidungen zur vorhandenen Verkehrsnachfrage. Neben den Nachfragezeiten sollten die Annahmen über die zeitliche und räumliche Verteilung der Verkehre der Beschäftigten, der Lieferanten und der Kunden zu einem frühen Zeitpunkt offen dargelegt werden, bevor die eigentlichen Modellrechnungen beginnen.

2. Einzelne Aspekte

- 2.1 Betrachtung der Verkehre auf den meist schmalen zweispurigen Straßen (Horbeller Straße, Gleueler Straße, Friedrich-Schmidt-Straße, Dürener Straße, Stolberger Straße, Militärring) bei einer Störung.
- 2.2 Auswirkung der Verkehrs aus dem Vorgebirge zum Großmarkt/Verteilzentrum.
- 2.3 Auswirkungen auf den Stadtteil Köln-Lindenthal mit Einkaufszentrum Dürener Straße, Bachemer Straße und Gleueler Straße.
- 2.4 Vermeidung der Wiederöffnung der Bachemer Landstraße in

Verlängerung der Toyota-Allee durch den Grüngürtel zum Militärring.

- 2.5 Die Ertüchtigung bzw. der Ausbau des Knotens Dürener Straße/Militärringstraße ist vertieft zu betrachten.
- 2.6 Die Auswirkungen auf die Militärringstraße als Verteilerstraße nach Norden und Süden sind hinsichtlich der Belastung und möglicher Ausbaunotwendigkeiten zu betrachten. Dabei spielt die Lage im wichtigen Erholungsraum Äußerer Grüngürtel eine große Rolle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)
hier: Benennung eines neuen Mitgliedes für den Beirat des Weidenbades
0191/2010**

- vertagter TOP 9.1.1 vom 15.03.2010 -

Im Namen der CDU-Fraktion schlägt Herr Nettessheim Herrn Harald Schein vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal entsendet gemäß § 2, Absatz 2, Satz 6 in Verbindung mit Absatz 5, Satz 3 der „Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH“

Herrn Harald Schein

in den Bäderbeirat des Weidenbades.

Die Amtszeit eines Mitgliedes beträgt drei Jahre. Sie endet, soweit nicht anders bestimmt ist, mit dem Ende der Tätigkeit, die für die Entsendung in den Bäderbeirat bestimmt war oder wenn ein Mitglied sein Amt niederlegt. Scheidet ein Mitglied aus dem Bäderbeirat aus, soll eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger entsendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**9.1.2 Einrichtung der Unterrichtsräume für den zum Schuljahr 2010 / 2011 zu bildenden 3. Zug der Olympia - Schule, GGS Neue Sandkaul 23, 50859 Köln
1212/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt für den zum Schuljahr 2010 / 2011 zu bildenden 3. Zug an der Olympia – Schule, GGS Neue Sandkaul 23, 50859 Köln, die notwendige Einrichtung mit Kosten von 60.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Hilgers

**9.1.3 Möblierung eines temporären Baus für die Ildefons-Herwegen-Schule, Kirchweg 138, 50858 Köln
1216/2010**

Im Namen der SPD-Fraktion erklärt Herr Becker, dass man der Verwaltungsvorlage selbstverständlich zustimmen wird.

Er hat allerdings kein Verständnis für die Aussage der Schulverwaltung, dass sich der Bedarf an Grundschulplätzen in Junkersdorf unter anderem durch eine nicht vorhergesehene Nachverdichtung im Bereich der Waldsiedlung mit Wohnhäusern für Familien mit Kindern aber auch durch einen kaum vorhersehbaren Generationenwechsel im Bestand der Wohnhäuser verursacht wurde. Herr Becker weist darauf hin, dass die Bürgerinitiativen vor Ort und die Bezirksvertretung schon seit Jahren auf diese Entwicklung hingewiesen haben.

Er erwartet von der Verwaltung, dass sie die Beschlusslage in der Bezirksvertretung hinsichtlich eines Schulneubaus auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule in Junkersdorf beachtet. Seine Fraktion befürchtet, dass die Zwischenlösung für einen längeren Zeitraum bestehen bleiben soll. Dies wird allerdings nachdrücklich abgelehnt.

Herr Vogel (FDP) bittet die Verwaltung, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 31.05.2010 den Begriff „temporärer Bau“ zu erläutern. Auch interessiert ihn, an welcher Stelle des Geländes dieser Bau konkret errichtet werden soll und wo die Zugangswege verlaufen.

Frau Steinmann (SPD) regt an, in einem zusätzlichen Beschluss die Forderung der Bezirksvertretung nach einem Schulneubau nochmals zu bekräftigen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker und Herr Schüler (Grüne) schlagen vor, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 31.05.2010 einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen mit der in der Diskussion deutlich gewordenen Zielsetzung vorzulegen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ab Schuljahr 2010 / 2011 auf dem Grundstück der ehemaligen belgischen Schule in einem temporären Bau zusätzliche Räume für die Ildefons-Herwegen-Schule, Kirchweg 138, 50858 Köln, zu möblieren. Die Kosten für die Möblierung betragen 70.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**9.1.4 Schenkung des Malteser Krankenhaus St. Hildegardis zur Instandsetzung der Fußwegeverbindung zwischen Bachemer Str. / Hildegardis Krankenhaus und gegenüberliegender Bushaltestelle.
1754/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung des Malteser Krankenhaus St. Hildegardis in Höhe von 4.875,00 € für die Instandsetzung der Wegeverbindung von der Bushaltestelle an der Bachemer Str. durch den Park der Menschenrechte zum Haupteingang des St. Hildegardis Krankenhauses, dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010**

Zusätzlich:

**Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0852/2010**

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010 (Anlage 3)

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgende **Beschlüsse:**

1. Beschluss (Ergänzungsantrag):

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Ausarbeitung „Impuls: Grüngürtel Köln – Erkundungsphase“ zur Kenntnis und dankt für die Erarbeitung einer ersten Bestandsaufnahme zum Kölner Grüngürtel. Die Bezirksvertretung hält es für unbedingt erforderlich, dass sowohl vor der Erarbeitung der darauf aufbauenden Zielkonzeption als auch während der Planungsphase eine Bürgerbeteiligung, die Einbeziehung aller betroffenen Bezirksvertretungen und des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün sowie die Beteiligung der „Fachöffentlichkeit“ erfolgt, um alle Aspekte möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubringen. Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, diese Beteiligungsformen in der anstehenden Projektphase umzusetzen. Weiterhin sollten die Belange des Denkmalschutzes und der Ökologie vertieft bearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzungen, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat nimmt die Ausarbeitung Impuls:Grüngürtel:Köln – Erkundungsphase zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich die Erarbeitung einer darauf aufbauenden Zielkonzeption durch die Kölner Grün Stiftung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

9.2.2 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1360/2010

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

9.2.3 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung 0890/2010

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf 1261/2010

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010

Herr Becker (Projektgesellschaft Junkersdorf) erläutert die aktuelle Planungsvariante seiner Projektentwicklungsgesellschaft. Diese Planungsvariante ist in der Verwaltungsvorlage mit „A“ gekennzeichnet. Er ist der Überzeugung, dass diese Projektlösung sowohl den Bedürfnissen der künftigen Bewohner als auch den Anforderungen, die an eine städtebauliche Entwicklung geknüpft werden, am ehesten gerecht wird. Anschließend beantwortet Herr Becker einige Fragen von Herrn Schlömer (CDU), Frau Steinmann (SPD) und Herrn Vogel (FDP).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet Stüttgerhofweg im Osten, Willi-Lauf-Allee im Süden, Friedhofsfläche im Westen und vorhandene Bebauung im südlichen Abschnitt des Do-

nauweg im Norden –Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf– aufzustellen mit dem Ziel, die Fläche als Wohnbaufläche festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept mit insgesamt fünf alternativen Planungsentwürfen –Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf– zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**9.2.5 Neubau der Kindertagesstätte Im Kamp 18 in Köln-Widdersdorf
Baubeschluss
5153/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenermittlung für den Neubau einer Kindertagesstätte Im Kamp 18 in Köln-Widdersdorf mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.735.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**9.2.6 "Bundesrasenschau"
Konzept einer Rasenmäherzeichnung für den Inneren Grüngürtel in
Köln
5150/2010**

Zusätzlich: Stellungnahme des Kunstbeirates der Stadt Köln

Herr Schlömer (CDU) hat vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage der Stadt Köln kein Verständnis dafür, dass für ein solches Kunstprojekt öffentliche Gelder zur Verfügung gestellt werden. Er appelliert an die Sponsoren, ihre in Aussicht gestellten Mittel sinnvoller zu verwenden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün ist mit der Durchführung des Kunstprojektes „Bundesrasenschau“ im Zeitraum vom 07. August 2010 bis 01. Oktober 2010 vorbehaltlich

der gesicherten Finanzierung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 FDP)

9 Nein-Stimmen (3 CDU, 4 Grüne, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

5 Enthaltungen (4 SPD, 1 CDU)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

**9.2.7 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02
Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung
1381/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 64424/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen dem Straßengeviert Münstereifeler Straße, Sülzgürtel, Anton-Antweiler-Straße und Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz — Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung— zu ergänzen;
2. die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker zur Umgestaltung der Berrenrather Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße antwortet die Verwaltung, Herr Gödderz, dass die Planungen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker bittet die Verwaltung, für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 31.05.2010 eine Mitteilung zum Radverkehr gegen die Einbahnstraße im Bereich Sülzburgstraße-Nord vorzubereiten.

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal 1671/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Bebauungsplanverfahren "Odemshof" in Köln-Lövenich; hier: aktualisierte Planung (Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.08.2009, TOP 9.1.5) 0859/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.2 Freilauffläche für Hunde an der Friedrich-Schmidt-Straße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2010, TOP 8.1.8 1035/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.2.3 Sanierung Grünanlage Lindenthaler Kanal; 2.BA - Platz vor Christi Auf- erstehung; Plattenweg von der Brucknerstraße bis zum Eingang des Hauses 18 hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2010, TOP 8.1.3 1439/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.2.4 Reparatur des Aufzuges am Lövenicher Bahnhof hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.03.2010, TOP 8.2.2 1796/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln 0439/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.2 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind 1252/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.3 Bürgerservice für Studierende 0822/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.4 Tätigkeitsbericht 2009 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1458/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.5 Bauvorhaben Am Schulberg 8 in Köln-Junkersdorf 1279/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.6 Sport- und Kulturveranstaltung Gay Games 2010

Herr Lohaus (Games Cologne gGmbH) gibt einen Überblick über die Veranstaltungen im Rahmen der Gay Games 2010, die in der Zeit vom 31.07. bis 07.08.2010 in Köln stattfinden werden.

Anschließend beantwortet Herr Lohaus verschiedene Fragen der Bezirksvertreterinnen Sturch (Grüne) und Steinmann (SPD).

11.3.7 Konzept zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 1306/2010

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.8 Wochenmarkt Köln-Braunsfeld - Änderung der Veranstaltungstage
1633/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.9 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2009
1538/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

gez. Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz
Schriftführer